

Rissen kauft lokal

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



Alte Apotheke
in Rissen

Wedeler Landstr. 23 · 22559 Hamburg
Telefon: 040 / 812203
www.apotheke-rissen.de



Topf & Deckel

Haushaltswaren • Eisenwaren

Wedeler Landstr. 26
22559 HH-Rissen
Tel. 040 81 99 03 76



Wedeler Landstraße 23 · Telefon 040 812240
Montag - Freitag: 09:00-13:00, 14:00-18:00 · Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr
www.schuhhaus-holsten.de

sh:z Redaktionsarchiv

exklusiv für Digital-Abonnenten unter www.shz.de

5 GUTE GRÜNDE LOKAL ZU KAUFEN

- 1 Kauf da, wo Dein Herz ist.
- 2 Unterstütze die Individualität Deines Stadtteils.
- 3 Sichere die Zukunft Deiner Lieblingsgeschäfte vor Ort.
- 4 Profitiere weiterhin vom guten persönlichen Service.
- 5 Fördere durch kurze Wege den Klimaschutz.

Jetzt mitmachen bei der großen KAUF-LOKAL-TOMBOLA am Samstag, den 26. September um 12 Uhr. Lose bei teilnehmenden Geschäften.

**KAUF DA WO
DEIN ♥ IST**
KAUF IN RISSSEN
FÜR EINEN STADTTEIL MIT ZUKUNFT

Einige Akteure der Rissener Geschäftsförderung gefördert durch: Hamburg



„Kauf in Rissen“, lautet der Slogan, den Rissener Kaufleute, Dienstleister und Gastronomen entwickelt haben.

FOTO: BASTIAN FRÖHLIG

Einkaufen, wo das Herz ist

Rissener Kaufleute werben für den Einkauf im Ortskern / Lose für Kauf-Lokal-Tombola ab Montag erhältlich

Von Bastian Fröhlig

RISSSEN „Kauf da, wo Dein Herz ist – Kauf in Rissen“ steht auf den Flyern, die ab Montag in mehr als 20 Rissener Einzelhändler, Restaurants und Dienstleister werben für den Einkauf im Elbendorf – und die Kauf-Lokal-Tombola. Oder wie es ebenfalls auf dem Flyer steht: „Für einen Stadtteil mit Zukunft.“

„Es ist so, dass wir Geschäftsleute unterschiedlich von Corona getroffen wurden“, sagt Stefan Moog, Vorsitzender der Gemeinschaft Rissener Kaufleute. Während des Lockdowns hatten einige Unternehmen geöffnet, andere mussten schließen, Lieferservices wurden eingerichtet oder Gutscheine angeboten, wenn der Verkauf wieder starten kann. Kreative Lösungen waren gefragt und das Thema Buy local, also der Einkauf vor Ort, war in aller Munde. Das flachte aber bereits ab. „Die Kunden sind immer noch zurückhaltend“, stellt Moog fest. „Daher wollen wir das Bewusstsein stärken, etwas für Rissen in Rissen zu tun.“

„Als wir uns in Corona-Zeiten im Zoom-Meeting getroffen haben, kam schnell die Idee auf, das Einkommen vor Ort zum Thema zu machen“, sagt Stefan Kreutz von der HafenCity Universität Hamburg, der das Projekt Transformation urbaner Zentren (TransZ) in Rissen leitet. „Wenn die Rissenerinnen und Rissener ihr Zentrum retten oder erhalten wollen, müssen sie es auch nutzen und wiederkommen“, erläutert Kreutz. Die Probleme des stationären Handels seien nicht neu, aber die Situation habe sich durch Corona verschärft. „Natürlich sind die Unternehmen je nach Branche unterschiedlich stark betroffen“, weiß auch Kreutz. „Im privaten Verbrauch gibt es nicht so starke Nachholwirkungen wie in der Industrie“, ist Moog überzeugt. Denn die Prognosen sind düster. Der Einzelhandel in Schleswig-Holstein und

„Wenn die Rissenerinnen und Rissener ihr Zentrum retten oder erhalten wollen, müssen sie es auch nutzen und wiederkommen.“

Stefan Kreutz
TransZ

Hamburg steht laut Experten mit dem Rücken zur Wand. „Jedes dritte Geschäft im Non-Food-Bereich ist von Insolvenz bedroht“, erläutert Mareike Petersen vom Handelsverband Nord in Kiel. Schuld ist der coronabedingte Nachfragerückgang, der den Händlern laut Statistikamt trotz Mehrwertsteuererhöhung im Juli einen Umsatzrückgang von 0,9 Prozent bescherte. „Es ist eine Mischung aus akuter Situation durch Corona, bei der man gucken muss, dass alle da durchkommen und aus der Krise rauskommen, und alten Herausforderungen, die es für den Einzelhandel ohnehin gab“, sagt Kreutz. Ein Thema seien unter anderem die Mietpreise und die Zusammenarbeit zwischen

Eigentümern und Gewerbetreibenden. „Wir haben beide Seiten bereits zusammengebracht und wollen den Austausch auch mit Unterstützung des Bezirksamts fortsetzen und fördern. Das sind aber Termine, bei denen man zusammen in einem Raum sein muss und das war uns bisher noch zu unsicher“, sagt Kreutz und versichert: „Wir planen die Gespräche aber im Oktober fortzusetzen.“

„Wenn die Rissener wollen, dass ihre Einkaufsstraße erhalten bleibt, muss jeder bereit sein, etwas dafür zu tun“, sagt Anke von Heintze, Inhaberin von Honeyfarm Living Kitchen. „Wir sind dörflisch. Die Rissener, die etwas für die Geschäfte tun, sollen auch etwas zurückerhalten. Daher haben wir unsere Tombola ins Leben gerufen. Das Motto lautet: Alle für Einen und Einer für Alle.“

Die Kauf-Lokal-Tombola startet am Montag, 7. September. Insgesamt 19 Unternehmen beteiligen sich daran. Wer dort einkauft, erhält ab 15 Euro Einkaufswert ein Los, um an der Tombola teilzunehmen. Die Preise für die Tombola wurden mit viel Liebe von lokalen Händlern und Betrieben ausgewählt. Zu gewinnen gibt es zum Beispiel Einkaufsgutscheine in verschiedenen Geschäften,

einen Alpaka-Spaziergang oder eine Kette mit einem goldenen Herz. „Das sind schon richtig hochwertige Preise“, betont Moog. Die Auslosung findet – unter Einhaltung der dann gültigen Hygiene- und Abstandsregeln – am Sonnabend, 26. September, auf dem Rissener Marktplatz statt. Los geht es um 12 Uhr. Jeder, der ein Los besitzt und vor Ort ist, kann dieses in die Trommel werfen. Die von den lokalen Unternehmen gespendeten Preise werden unter den Anwesenden ausgelost. „Die Gutscheine können an jemanden weitergegeben, der vor Ort ist“, sagt Moog. Die Tombola soll von Hermann Laatz und von Heintze moderiert werden.

Dirk Schröder, Inhaber des Eisenwarenladens Topf und Deckel sieht auch positive Entwicklungen durch Corona: „Seit dem Lockdown kommen jeden Tag drei, vier Kunden in den Laden, die sich wirklich bedanken, dass wir da sind. Ich sage ihnen aber immer, dass wir ohne sie, unsere treuen Kunden gar nicht da wären. Es geht nur gemeinsam. So sieht es auch von Heintze: „Wir hoffen, dass hier eine echte Rissen Community und Zusammenhalt entstehen.“

Teilnehmende Geschäfte und Betriebe

Die Lose für die Kauf-Lokal-Tombola gibt es in folgenden Unternehmen in der Rissener Einkaufsstraße: **Alte Apotheke**, Wedeler Landstraße 23, **Anna K.**, Wedeler Landstraße 43, **Blomendael**, Wedeler Landstraße 29, **Bradt Müllers kleiner Laden**, Wedeler Landstraße 17, **Buchhaus Steyer**, Wedeler Landstraße 14, **Eis-kalte Schnauze**, Wedeler Landstraße 34, **Fattoria**, Wedeler Landstraße 14, **Grünoase**, Wedeler Landstraße 53a, **La Beauté**, Wedeler Landstraße 49, **Honeyfarm**, Wedeler Landstraße 38, **Herrmann Laatz**, Wedeler Landstraße 44, **Meisterschnitte**, Wedeler Landstraße 29, **Mott Optik**, Wedeler Landstraße 14, **nordisch nobel Friseur**, Wedeler Landstraße 36, **Schön+jut**, Wedeler Landstraße 24, **Schuhhaus Holsten**, Wedeler Landstraße 24, **Schwalben Apotheke**, Wedeler Landstraße 44, **Topf und Deckel**, Wedeler Landstraße 26, **Weinhaus Meyer**, Wedeler Landstraße 28, **Zauberreich**, Wedeler Landstraße 49. *baf*